



M(T)ALENTE

- *unser Malente 2030!*

MAI 2022

5. Newsletter

*Zum Tag der Städtebauförderung
2022 zeigt sich die Gemeinde*

Quelle: Gemeinde Malente

GRUSSWORT

**Liebe
Leser:innen,**

der letzte Newsletter liegt schon einige Zeit zurück, doch seitdem ist viel passiert! Bereits 2017 wurde die Gemeinde Malente in das Städtebauförderungsprogramm des Landes Schleswig-Holstein aufgenommen. Infolgedessen wurden Vorbereitende Untersuchungen durchgeführt und darauf aufbauend ein städtebauliches Entwicklungskonzept erstellt. Hiermit liegen nun seit 2020 die Leitlinien für die Neugestaltung des Zentrums und konkrete Maßnahmen vor, die es in den kommenden Jahren umzusetzen gilt. Alle mit der Städtebauförderung zusammenhängenden Vorhaben sind zwar räumlich begrenzt auf das förmlich festgelegte Sanierungsgebiet „Zentrum“, doch wird die Neugestaltung des Ortskerns positive Auswirkungen auf das gesamte Gemeindegebiet haben.

Welchen Vorbildcharakter unser Gemeindeentwicklungsprozess *Unser Malente 2030* hat, zeigt der Besuch der schleswig-holsteinischen Innenministerin Frau Dr. Sütterlin-Waack im vergangenen Jahr.

Auf ihrer Sommerreise informierte sie sich über die Erfolge der Städtebauförderung im Land unter dem Motto „Bauen und Wohnen zwischen den Meeren“: In Malente werden Projekte der Städtebau- und Wohnraumförderung innovativ miteinander kombiniert, um die Gemeinde als Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsort weiter zu stärken. Auf einem Rundgang durch das Sanierungsgebiet konnte die Ministerin sich einen Eindruck von der Situation vor Ort verschaffen und sich vom integrierten Ansatz des *Unser Malente 2030*-Prozesses überzeugen.

Zum bundesweiten jährlich stattfindenden Tag der Städtebauförderung am 14. Mai 2022 begeben wir uns auf die Spuren der Innenministerin. Unter dem Motto „Wir im Quartier“ wollen wir Ihnen auf

einem etwa zweistündigen Quartiersrundgang durch das Zentrum die wichtigsten Maßnahmen aus dem städtebaulichen Entwicklungskonzept vorstellen und über Vorhaben der Gemeindeentwicklung – auch außerhalb der Städtebauförderung – informieren.

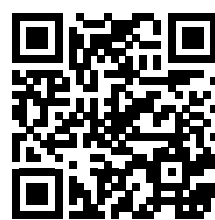
Ich lade Sie herzlich ein, bei dem Rundgang dabei zu sein und freue mich sehr auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Rönck
Bürgermeisterin



Infos zum Tag der
Städtebauförderung



Aktuelles zum Ent-
wicklungsprozess
Unser Malente 2030



Infos zur Sommer-
tour 2021 der Innen-
ministerin



Bahnhofsvorplatz am Bahnhof
Bad Malente-Gremesmühlen

Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Bad Malente-Gremesmühlen

Das Bahnhofsgebäude soll wieder genutzt und das Umfeld zu einer Mobilitätsdrehscheibe entwickelt werden. Dazu sollen sowohl der Bahnhofsvorplatz als auch die Unterführung saniert und weiterentwickelt werden, um das Bahnhofsgelände, als Eingang zur Gemeinde Malente, für die Malenter:innen sowie Besucher:innen des Kurorts zu qualifizieren. Aktuell wird eine Vorzugsvariante für die Umgestaltung des Bahnhofsgeländes vorbereitet, um dann in die Planung der Einzelmaßnahmen zu gehen.

Bahnhofstraße/Eutiner Straße:

Im Zuge der Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof soll auch die Bahnhofstraße entwickelt werden. Für mehr Nutzungsqualität im Zentrum entlang der Bahnhofstraße und dem Lenter Platz, ist eine umfassende Neugestaltung der Fußgänger- und Radverkehrsflächen vorgesehen. Die Nebenflächen der Bahnhofstraße sollen attraktiv, barrierefrei in Wert gesetzt werden. Aktuell wird geprüft, ob der Schwerlastverkehr aus der Bahnhofstraße verlagert werden kann, um eine Verkehrsberuhigung in der Haupteinkaufsstraße des Malenter Zentrums zu erreichen. Derzeit befindet man sich in Gesprächen mit dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr, um eine Lösung für die Engstelle an der Gremesmühle im Bereich der Eutiner Straße zu finden.

Innenstadtprogramm Schleswig-Holstein

Nach erfolgreicher Aufnahme in das Innenstadtprogramm des Landes stehen der Gemeinde Malente bis Ende 2024 in Summe 500.000 Euro an Fördermitteln zur Aufwertung des Ortszentrums und des hier stattfindenden Einzelhandels zur Verfügung. Wesentlicher Förderzweck ist eine schnelle Wiederbelebung des Zentrums der Gemeinde. Die Fördermittel umfassen u. a. Personalkosten für ein Gemeindemanagement, das die Eigentümer:innen, die Gastronomie und Einzelhändler:innen im Zentrum anspricht, diese für die Umsetzung von Maßnahmen/Projekten gewinnt und den gesamten Prozess steuert. Es sollen u. a. Konzepte für neue Veranstaltungsformate, in Zusammenarbeit mit der Malenter Tourismus und Service GmbH (MaTS) erarbeitet und umgesetzt werden. Außerdem sollen Fördermittel für die Anmietung von Immobilien als Zwischennutzung im



Bahnhofsgebäude Bahnhof
Bad Malente-Gremesmühlen

Rahmen eines Leerstandmanagements eingesetzt werden. Die restlichen Mittel sollen in verschiedene Einzelmaßnahmen fließen. Dazu zählen z. B. die Attraktivitätssteigerung des öffentlichen Raums, Hinweisschilder, Veranstaltungen, Ladestationen für Elektrofahrräder, ein digitales Parkleitsystem, eine Beschilderung für Sehbehinderte sowie mobile induktive Höranlagen oder der Einsatz sozialer Medien als Werbemittel.

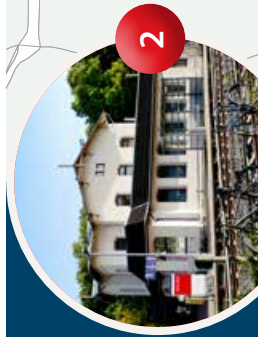


Quelle: Agentur BahnStadt GbR



Tag der Städtebauförderung 2022

Wir im Quartier



Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof



Spielplatz Malentino



Waldweg an den Schrebergärten



M(T)ALENTE

- unser Malente 2030!

EINLADUNG ZUM RUNDGANG:

14. MAI 2022

START AB 10:00 UHR

vor dem Haus des Gastes

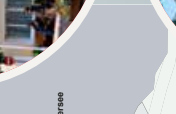
Bahnhofstraße 4 A,
23714 Bad Malente-Gremsmühlen



Rathaus



9





Von Pein Gelände

Haus des Gastes

CJD Gelände

Seifen-Sievers-Platz

Lenter Platz/Bahnhofstraße

AB 12:30 UHR

Der Sanierungsmanager, Herr Wattermann, steht zum Tag der Städtebauförderung im Kursaal, Haus des Gastes, Bahnhofstraße 4 A, ab 12:30 Uhr allen Einwohner:innen der Gemeinde Malente zu den Themen Heizungsmodernisierung, Nahwärmenetz, E-Mobilität und Photovoltaik Rede und Antwort. Lassen Sie sich kostenlos beraten, welche(n) wichtigen Schritt(e) wir zusammen im Rahmen der Energiewende gehen können.



Tag der Städtebauförderung



WEITERE INFOS

FÖRDERHINWEIS
Das Projekt wird im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Sozialer Zusammenhalt“ anteilig aus Mitteln der Stadterneuerung des Bundes, des Landes Schleswig-Holstein sowie aus Eigenmitteln der Gemeinde Malente gefördert.



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen



STÄDTEBAUFÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden



Schleswig-Holstein
Ministerium für Inneres,
ländliche Räume,
Integration und Gleichstellung



Gemeinde Malente

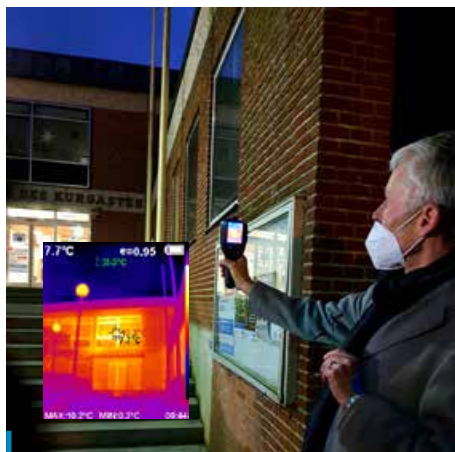


PROJEKT- UND STADTENTWICKLUNG
Treuhänderischer Sanierungsträger
der Gemeinde Malente
BIG Städtebau GmbH
- ein Unternehmen der DSK-BIG

Leitprojekt Klimagerechtes Malente

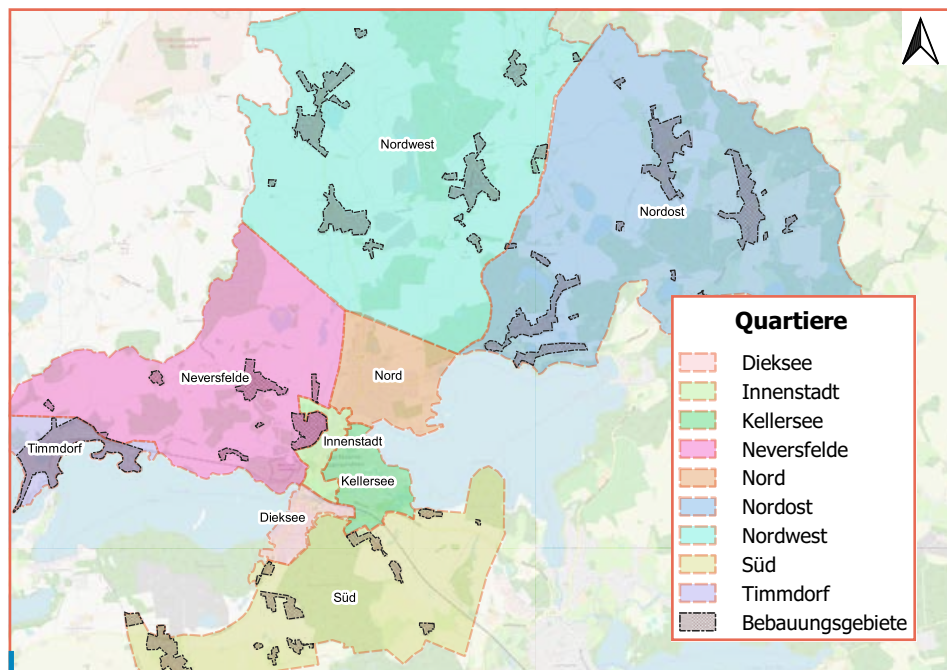
Auf dem Weg zur schornsteinfreien Gemeinde

Für die Quartiere „Innenstadt“ und „Dieksee“ wurden bereits energetische Quartierskonzepte erstellt, deren Umsetzung seit August 2021 durch den Sanierungsmanager der Gemeindewerke Malente AöR, Johannes Watermann von der DSK GmbH, begleitet werden. So soll u. a. ein gemeindefeiertes Nahwärmenetz errichtet werden. Um hierfür die Voraussetzungen zu schaffen, hat die Gemeindevertretung Ende März 2022 beschlossen, dass für weitere



Thermografierundgang am 18.01.2022 in Malente - Wärmebrücken in der Bahnhofstraße (hier: Haus des Gastes)

sieben Quartiere ebenfalls energetische Konzepte erstellt werden sollen.



Gebietsumgriffe für weitere sieben Klimaquartierskonzepte

(Kreis Ostholstein) und Kirchnüchel (Kreis Plön) eröffnet.

Wiederbelebung der Bahnstrecke „Hein Lüttenborg“

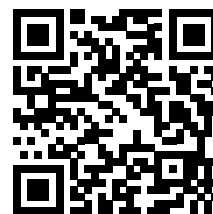
In der Arbeitsgruppe „Erholungsort Malente“ wurde im Mai 2017 die Projektidee der Wiederbelebung der Bahnstrecke „Hein Lüttenborg“ aufgenommen. Aus bürgerschaftlichem Engagement heraus ist ein ganz konkretes Projekt hervorgegangen: der 4-Stufen-Plan des Vereins Schienenverkehr Malente-Lütjenburg e. V. Seit September 2020 setzt sich der Verein in Kooperation mit der Gemeinde Malente und der Stadt Lütjenburg für die Reaktivierung der Bahnstrecke zwischen den Regionen Holsteinische Schweiz und Hohwachter Bucht ein.



Quelle: www.bmwk.de

„Hein Lüttenborg“ wird dabei zum Reallabor des Bahntechnikprojekts REAKT. Die Strecke ist eine „Inselstrecke“, also technisch unabhängig vom übrigen Schienenverkehr, und ideal zum Testen für ein mit Wasserstoff- und Solarenergie betriebenes Schienenfahrzeug (die „SolarTram“) und weitere innovative Technologien im Bahnverkehr (u. a. autonomes Fahren auf der Schiene, Sicherheitstechnik, Bahnübergangstechnik, KI).

Das REAKT-Projekt als Innovationstreiber im Schienenverkehr wurde für das Finale des „Innovationspreis Reallabore“ des Bundeswirtschaftsministeriums nominiert. Wir gratulieren ganz herzlich!



Infos zum REAKT-Projekt

Leitprojekt Malente macht mobil

Radweg-Route zwischen Sielbecker Moor und Kirchnüchel

Endlich konnte ein lang gehegter Wunsch aller Beteiligten in der Region umgesetzt werden: Mit Hilfe von Fördermitteln in Höhe von 1,2 Mio. Euro und überragendem bürgerschaftlichen Engagement wurde im Dezember 2021 endlich eine kreisübergreifende Radweganbindung zwischen Malente



Freigabe durch Landrat Sager, Bürgervorsteher Geerds, Bürgermeisterin Rönck, Bürgermeister Schönig (Kirchnüchel) und Dorfvorsteher Path (Nüchel)

Um die Strecke schnellstmöglich für die Öffentlichkeit freizugeben, ist eine Vermietung von Fahrrad-Draisinen als erste Nutzungsstufe ab Sommer 2022 geplant. Um ausführlicher über den Prozess zu informieren, plant der Verein ein öffentliches „Streckenfest“. Freuen Sie sich auf die Einladung.

Leitprojekte Bildungscampus und Sport!-Gemeinde Malente

Neuausrichtung des Schulstandorts „An den Auewiesen“

Malente soll Anker der regionalen Bildungs- und Ausbildungslandschaft werden, deshalb investiert die Gemeinde als Schulträger in die Sanierung und Weiterentwicklung der Schulen und Sportanlagen. Seit 2018 laufen daher die Planungen für die strategische Neuausrichtung des Schulstandortes „An den Auewiesen“. Im September 2021 fand dazu eine öffentliche Informationsveranstaltung in der Gemeinschaftsschule statt, die sich in erster Linie an Erziehungsbererechtigte und Eltern aus Malente und Umgebung richtete. Im Anschluss tagte erstmalig die Lenkungsgruppe „Neue gute Schule für unsere Kinder und Malente“, bestehend aus Vertreter:innen der Kindertageseinrichtungen/Schulen, Elternschaft, Selbstverwaltung und Verwaltung.

öffentliche Informationsveranstaltung:
eine neue gute Schule für unsere Kinder und
Malente - 18.09.2021



Das Großprojekt soll nun in die Umsetzung gehen. Als Auftakt ist der Neubau einer Dreifeldhalle vorgesehen. Durch finanzielle Unterstützung des Bundes (3 Mio. Euro aus dem Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“) hat das Vorhaben inzwischen an Fahrt aufgenommen.

Neubau eines Kindergartens am Seifen-Sievers-Platz

Zur Schaffung eines vielfältigen Angebots an Kinderbetreuungseinrichtungen und Freizeitmöglichkeiten wurde 2020 der Neubau eines Kindergartens in Modulbauweise auf dem Seifen-Sievers-Platz beschlossen. „Die Johanniter“ wurden mit dem Konzept eines Kneipp-Gesundheitskindergartens als Träger ausgewählt. Die Eröffnung der neuen Kindertagesstätte wird, nach Abstimmung mit dem Träger, voraussichtlich zum 1. August 2022 erfolgen.

Leitprojekt Raum für aktive Kultur und Jugendkultur

Kinder- und Jugendbeirat Malente gewählt

Für einen nachhaltigen Zukunftsprozess *Unser Malente 2030* braucht es auch die Stimmen der jungen Generationen. Daher fanden unter den Mottos „Alles auf Anfang?!“ (2016) und „WIR reden! - IHR hört zu?!“ (2017) zwei Jugend-Bar-Camps in Malente statt. Dabei haben sich viele Kinder

und Jugendliche aus der Gemeinde mit großem Engagement und Begeisterung mit den unterschiedlichsten Themen der Gemeindeentwicklung auseinandergesetzt und gezeigt, dass auch ihnen die Zukunft der Gemeinde viel bedeutet. Im Ergebnis wurde in Zusammenarbeit mit der Schülervertretung und der Schulleitung der Schule „An den Auewiesen“, dem Team der Schulsozialarbeit des Kinderschutzbundes Ostholstein und der Verwaltung die Einsetzung eines Kinder- und Jugendbeirates erarbeitet. Dessen Mitglieder wurden im Zuge der landesweit einheitlich stattfindenden Wahlen der Kinder- und Jugendvertretungen im November 2021 gewählt.

Im Vorfeld der Wahlen haben die Kandidat:innen Position bezogen zu Themen, die sie in Malente bewegen wollen, u. a. ein neuer Schulcampus, Jugendarbeit und Verkehrspolitik, Reaktivierung der Bahnstrecke „Hein Lüttenborg“, Verbindung von Stadtkern und Dörfern, attraktive Gestaltung des Ortskerns, Verkehrsknotenpunkt für Tourismus schaffen, Instandhaltung der Spielplätze, Klimaschutz.

Mitte Januar 2022 fand die konstituierende Sitzung der Jugendvertretung statt. Dem Gremium gehören an: Felix Assmann (Vorsitzender), Paul Niclas Abelstedt, Vanessa Huboi, Emma Kleine, Viona Kwiatkowska, Rosalie Neu, Lea Schmidt, Tristan Schmidt.



Mitglieder des Ki-Ju-Beirates
v.l.n.r. Fiona Kwiatkowska, Felix Assmann
(Vors.) und Paul Niclas Abelstedt



Infos zur Wahl der
Kinder- und Jugend-
vertretung in SH

UND WAS GIBT ES SONST NOCH?

Vom Forschungsfeld zur Pilotphase Kleinstadtakademie

Nach zweieinhalb Jahren gemeinsamer Arbeit vor Ort sowie mit sieben weiteren deutschlandweit ausgewählten Kleinstädten endete das Forschungsfeld „Potenziale von Kleinstädten in peripheren Lagen“ mit dem Kongress „Kleinstädte in Deutschland – Urbanität – Vielfalt – Perspektiven“ im Juni 2018 in Berlin. Auf dem Kongress wurden die Ergebnisse des Forschungsfeldes sowie Perspektiven für die Kleinstadtentwicklung in Deutschland vorgestellt und mit einer breiten Öffentlichkeit diskutiert. Der Zukunftsprozess *Unser Malente 2030* war dabei ein voller Erfolg: Die Zukunftsvision wurde in Form einer Szenario-Geschichte und -Illustration in diesem Forschungsprozess anschaulich vermittelt.

Die Kleinstadtakademie ist Teil der Initiative Kleinstädte in Deutschland des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen. Bevor die Kleinstadtakademie ab 2023 verstetigt werden soll, erfolgt während der Pilotphase (2019 bis 2022) eine vertiefende Forschung zu geeigneten Inhalten und Formaten zwecks Unterstützung der zukünftigen Stadtentwicklung von Kleinstädten. Sie wird durch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), im Rahmen

des Forschungsprogramms „Experimenteller Wohnungs- und Städtebau“ (ExWoSt), betreut. Während der Laufzeit der Pilotphase wurde ein Beirat gegründet, der das Anliegen der Kleinstadtakademie unterstützt und u. a. folgende Aufgaben hat: Entwicklung von Vorschlägen zu Projektaufträgen, Begleitung von Jurytätigkeiten zur Auswahl von Vorhaben und Abgabe fachkundiger Stellungnahmen zu Methoden und Instrumenten der Akademie.



Bürgermeisterin Tanja Rönck als Beiratsvorsitzende am 21.01.2022; Bundestagung (digital) „Kleinstädte in Deutschland“

Der Beirat besteht aus einer Gruppe von Expert:innen aus Politik, Wissenschaft, Planungspraxis, Spitzenverbänden und Kommunen. Zur Beiratsvorsitzenden wurde Frau Bürgermeisterin Rönck gewählt. Zum Abschluss der Pilotphase hat am 3. und 4. Mai 2022 eine nichtöffentliche Fachtagung der Kleinstadtakademie in Malente auf dem Gut Immenhof stattgefunden.



Infos zu
Kleinstadtakademie

Kleinstadt
Akademie  Pilotphase



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Malente
Bahnhofstraße 31, 23714 Bad Malente-Gremsmühlen,
www.malente.de
Ansprechpartner: Birgit Boller, Telefon 04523 992022,
birgit.boller@gemeinde-malente.landsh.de

Gesamtkoordinierung: BIG Städtebau GmbH
– ein Unternehmen der DSK-BIG
Daniel Kreutz | daniel.kreutz@dskbig.de | Telefon 0431 5468-210

Fotos und Abbildungen (sofern nicht anders angegeben):
Gemeinde Malente, BIG Städtebau GmbH, Pixabay GmbH

im Auftrag der Gemeinde Malente
9. Mai 2022

FÖRDERHINWEIS

Das Projekt Zentrum wird im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Sozialer Zusammenhalt“ anteilig aus Mitteln der Stadterneuerung des Bundes und des Landes Schleswig-Holstein gefördert.